Zeitungsausschnitt

Erst untersuchen

FDP-Kreisparteitag zur Feuerwehrdiskussion

(jpi). In der Diskussion um die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr hat am Samstag das Parteivolk auf dem FDP-Kreisparteitag die eigene Ratsfraktion "zurückgepfiffen". Mit 26 zu 19 Stimmen beschloß der Parteitag, die Fraktion solle sich dafüreinsetzen, daß die Umsetzung des Beschlusses des Feuerwehrausschusses über die Veränderung bei den Freiwilligen im Rat solange ausgesetzt wird, bis die in Auftrag gegebene Untersuchung der brandschutz- und sicherheitstechnischen Belange vorliegt und ausgewertet ist. Erich Deutecom, der zusammen mit dem FDP-Kreisvorsitzenden Dr. Rolf Köster und ei-

nigen anderen den Dringlich-keitsantrag gestellt hatte, be-gründete das Anliegen: Erst schließen und dann untersu-chen sei wohl die falsche Reihenfolge. Fraktionschef Michael Ruppert entgegnete, mit Blick auf den Partner SPD sei es "nicht unproblematisch", den gemeinsam beschlossenen Kompromiß nun auszusetzen. Außerdem gab er zu bedenken, Brandschutzbedarfsplan könne möglicherweise zeigen, daß auch weitere als die bisher vorgesehenen Einheiten geschlossen werden müßten. Die Basis blieb jedoch bei ihrer Empfehlung.